

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Regierungspräsidium beginnt mit der großflächigen Sanierung des offenporigen Asphaltbelags im Autobahnkreuz Weinsberg

29.06.2016

Das Regierungspräsidium Stuttgart beginnt am kommenden Montag, 4. Juli 2016, mit den ersten Vorarbeiten für die folgende großflächige Sanierung des offenporigen Asphaltbelags im Autobahnkreuz Weinsberg. Der rund 3,2 Kilometer lange Bereich im Zuge der Bundesautobahn A 6 reicht vom Brückenbauwerk über die L 1101 bei Erlenbach bis zur Überführung der Betriebsumfahrt unmittelbar östlich des Autobahnkreuzes Weinsberg.

Insgesamt investiert der Bund hier rund 4,3 Mio. Euro in den Erhalt der Infrastruktur.

Ab dem 4. Juli 2016 werden in Nachtbaustellen und in der verkehrsarmen Zeit einzelne Bereiche für die spätere Baustellenverkehrsführung hergerichtet und in kleineren Abschnitten die Asphaltdecke erneuert. Bei diesen baulichen Eingriffen haben die Verkehrsteilnehmer nicht mit spürbaren Beeinträchtigungen zu rechnen.

Ab dem 18. Juli 2016 müssen sich die Verkehrsteilnehmer dann auf eine geänderte Verkehrsführung im Autobahnkreuz einstellen. Da die Sanierung des offenporigen Asphaltbelags in einem Arbeitsgang über die gesamte Fahrbahnbreite zu erfolgen hat, muss der Verkehr in einer Fahrtrichtung auf die Gegenfahrbahn übergeleitet werden. Aufgrund dieser geänderten Verkehrsführung mit Tempobeschränkungen lassen sich trotz allen Vorkehrungen größere Verkehrsbehinderungen leider nicht vermeiden.

Die Verkehrsteilnehmer werden daher dringend gebeten, das Autobahnkreuz während der gesamten Bauzeit möglichst weiträumig zu umfahren. So wird den Verkehrsteilnehmer auf der A 81 aus Richtung Würzburg mit Ziel Nürnberg und Heilbronn dringend empfohlen, die Bedarfsumleitungsstrecken ab der Anschlussstelle Neuenstadt zu nutzen. Ebenso werden die Verkehrsteilnehmer aus und in Richtung Stuttgart gebeten, die Anschlussstelle Untergruppenbach zu wählen.

Der Einbau des offenporigen Asphaltbelages setzt trockene Witterungsbedingungen voraus. In Abhängigkeit hiervon geht die Straßenbauverwaltung davon aus, dass die Baumaßnahme bis spätestens Ende September 2016 abgeschlossen sein wird.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden. Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer bereits jetzt um Verständnis für die unvermeidlichen Behinderungen. Rechtzeitig vor dem Beginn der einzelnen Bauphasen werden die Verkehrsteilnehmer über die anstehenden Bauarbeiten näher informiert.

[Übersichtskarte mit dem gesamten Baufeld \(pdf, 183 KB\)](#)

Kategorie:

[Abteilung 4 Straßenbau Verkehr](#)